Gehandelt
h vertheilt
lamen des
zu machen.
n Frauen-
Abzeichen
Hamburg
inem ober
t auf die
ihre Ver-
herreihe 2,
ntags und
reitags die
ihre Aus-
ren nimmt
ne: Frau
Heldorff,
Dren. Dr.

us Privat-
gebiete der
ntsprechende
Ber dem
Aufnahme
in wöchent-
sammlung
eist. Kunft-
insigärtner,

gegründet,
dieselbe in
unterliegen.
s Mal eine
den Hren.
Hinrichsen,

rg befind-
re 1866 zu
der Anstalt
hft thätige
pecuniarie
h vor Rück-
theils durch
2 Sectionen
nen Geistes-
mitglied des
orstand, be-
eren, Secre-
andere Bei-
dem Präses

ein bezweckt
sem Behufe
selbständige
hentlich statt-
and des Ver-
her, Dr. A.
ten wünscht,
Der Verein
den, welche
s von 2 bis
Sammlung
ts u. hamb.

ng u. Unter-
Sinnes u.
den Verein
ein in Ham-
dessen Name
halten. An
Zuschneiden,
bliothek kann

von den Mitgliedern unentgeltlich benutzt werden. Eintrittsgeld beträgt 1 $\mathcal{R}$, monatlicher Beitrag 8 $\mathcal{S}$. Präses des Vereins ist Dr. Pastor Hüsing, im Pfarrhause, bei der kleinen Michaeliskirche 34, Vicepräses Dr. B. Kaschl.

Verein, Hamburgischer, zur Beförderung nützlicher Gewerbe unter den Israeliten, unterstützt der jüdischen Confession angehörende Söhne hamburgischer Staatsangehöriger u. Mitglieder einer der hiesigen israelitischen Gemeinden bei der Erlernung eines Gewerbes, indem er sie bei Lehrherren unterbringt, für ihre Ausbildung sorgt, falls es besonderer Studien bedarf, auch seine Thätigkeit auf die weibliche Jugend erstreckt u. zur selbstständigen Ausübung des Gewerbes verhilft. Die Verwaltung führt eine aus 7 männlichen u. 2 weiblichen Mitgliedern bestehende Direction; dieselbe bilden: die Hren. B. Gaert, Dr. Ferdinand Gohert, d. J. Präses, Dr. R. Jacobson, Marcus Nordheim, Moriz Peine, B. A. Simon, Siegmund Wartburg, u. die Damen Theresie Nathan u. Anna Wartburg.

Verein, Israelitischer, zur Unterstützung armer Greise, gestiftet 1794, bezweckt wöchentliche Vertheilung an männliche u. weibliche arme Greise. Vorstand: C. J. Hedscher, Leopold H. Ewiro, M. M. Steinhilber, J. A. Israel jun. u. Isaac Emanuel.

Verein von Grundeigentümern. Derselbe wurde im Jahre 1832 in's Leben gerufen. Zweck desselben ist: 1. Zusammenwirken sämtlicher Mitglieder für vaterländische u. gemeinnützige, besonders das Grundeigentum betreffende Angelegenheiten. 2. Gegenseitige Mittheilung u. Berathungen über alle Fragen, welche auf das Wohl der Grundbesitzer von Einfluss sein oder werden können. 3. Leitung der Wahlen für die Bürgerstadt, welche von u. aus den Grundeigentümern sächsischer u. wortsächsischer Grundstücke vorzunehmen sind. 4. Gesellige u. wissenschaftliche Unterhaltung. Der Vorstand des Vereins, aus welchem alljährlich die drei ältesten Mitglieder ausscheiden, wird durch eine neue Wahl ergänzt. Vorstand des Vereins: die Hren. Dr. G. Ruhle, Präses, H. Popper, Vice-Präses, C. H. Bunge, Cassenverwalter, J. Israel, Schriftführer, F. H. Otto, W. Jepsenfeldt, Th. Fürst, E. Vadrun, J. F. E. Wilkens, J. F. Martens. — Note: J. E. L. Falck, St. Georg, Ecke der Hohenstraße 51. — Die gedruckten, 1861 revidirten Statuten, wovon jedes Mitglied ein Exemplar erhält, enthalten genau die Pflichten u. Rechte der Mitglieder. Jeden Dienstag-Abend, im Winter von 6 Uhr u. im Sommer von 7 Uhr an, versammeln sich die Mitglieder des Vereins im Convent Garten, woselbst für die Unterhaltung der Anwesenden gesorgt ist, indem nicht allein die Bibliothek des Vereins, welche die vorzüglichsten den hamb. Staat betreffenden Werke etc. enthält, jedem Mitgliede zur Benutzung frei steht, sondern auch ein Lesetisch eingerichtet ist, auf welchem die neuesten Tagesblätter u. Journale aufliegen u. s. w. An diesen Abenden findet auch die Aufnahme neuer Mitglieder statt. Der Vorstand versammelt sich regelmäßig am zweiten Freitage eines jeden Monats, um die laufenden Geschäfte zu ordnen, etwaige Anträge entgegenzunehmen, darüber zu berathen, u. in wichtigen Fällen die Mitglieder zu einer außerordentlichen Versammlung zusammen zu berufen.

Verein, Hiesiger evangelischer, der Gustav Adolf-Stiftung, im Jahre 1844 gestiftet, zur Unterstützung armer evangelischer Gemeinden. Der hiesige Verein ist die Gesamtheit der Vereine der Gustav Adolf-Stiftung, die in dem Central-Vorstande in Leipzig einen Mittelpunkt haben, aufzugenommen. Mitglied des Vereins ist jeder evangelische Christ, der sich zu einem jährlichen Beitrag verpflichtet. Ein Drittel der ordentlichen Einnahme wird statutenmäßig dem Centralvorstande überliefert, 2 Dritteltheile Beiträge werden selbständig vom hiesigen Verein zur Unterstützung evangelischer Gemeinden u. Glaubensgenossen verwendet. Den Vorstand bilden folgende Hren.: Pastor Dülthy, Vorsitzender, Pastor Hirsche, Stellvertreter, Dr. Gries, Schriftführer, V. Siemsen, Cassenführer, Décar Rupert, J. E. Barnecke, Professor Raminson, E. C. Wagener, Pastor Luyden, E. W. L. Westphal, J. C. Godeffroy jun., M. Kaumann, C. A. Ruff. Wegen Aufnahme in den Verein wende man sich an ein Mitglied des Vorstandes. — Vereinsbote ist Johann Carl Christian Schneider, Ferdinandstr. 21.

Verein, General-Familien-, Hamburg, Hr-Verein für reutfreie Haus- u. Familien-Politik, gestiftet am 19. November 1867, bezweckt die Beförderung eines wohlgeordneten Haus- u. Familien-Lebens, u. die Lösung der socialen Fragen auf friedlichem Wege. Der General-Vorstand besteht zur Zeit aus den Hren. J. H. Dejenis jr. Präses, C. Kayser, N. P. Nielsen, J. E. Lüdders, J. H. Hardeniee u. J. E. Kell. Dem Vereine können beitreten jede unbescholtene Familie, bis auf deren unmündige Kinder, alleinlebende unbescholtene mündige Männer, Frauen u. Jungfrauen, ohne Unterschied des Glaubens, Standes u. Vaterlandes, doch müssen dieselben im hamburgischen Staate weohnhaft sein. Wegen der Aufnahme hat man sich schriftlich u. frankirt zu melden bei Hrn. J. H. Dejenis jr., Köhnhäide, Hamburgerstr. 54. Bis auf Weiteres ist das Eintrittsgeld 1 $\mathcal{R}$ 8 $\mathcal{S}$ u. der jährliche Beitrag 1 $\mathcal{R}$. Frauen, deren Ehemänner dem Vereine angehören, sind nicht verpflichtet, Beitrag zu zahlen.

Verein für Handlungscommiss von 1858. Der Zweck dieses am 25. Juli 1858 gegründeten Vereins ist kostenfreie Engagements-Vermittlung für stellensuchende Mitglieder wie für die auftraggebenden Hren. Principale. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene Handlungs-Commiss werden u. wird bei passenden Vacanzen empfohlen, wenn die erforderlichen Papiere u. genügende Referenzen oder Zeugnisse beigebracht sind. Der von den Mitgliedern vnummerando zu zahlende Beitrag ist 5 $\mathcal{R}$ pro Anno, doch tritt eine Ermäßigung um die Hälfte ein, wenn ein Mitglied dem Vereine 10 Jahre ununterbrochen angehört hat Mitglieder, welche sich etabliren, werden als Ehrenmitglieder registrirt u. zahlen als Solche einen freiwilligen Beitrag. Unter Controle der Verwaltung, welche aus 12 Vereins-Mitgliedern besteht, leitet ein Geschäftsführer die sämtlichen Geschäfte des Vereins. Das Bureau befindet sich Hopfenmarkt 1, u. ist, mit Ausschluß der Sonn- u. Festtage, täglich geöffnet. Mit Bewilligung der höchstl. Handelskammer werden die, dem Vereine zur Besetzung überwiesenen Vacanzen durch Ausschlag in der Börse bei Pfeiler 21a veröffentlicht, selbstverständlich ohne Nennung der Firmen u. erkreut sich der Verein der besonderen Günst der ersten hiesigen Häuser, welche ihm auch gestatten, dieselben als Referenzen aufzuführen. Die Statuten sind im Bureau des Vereins u. beim Castellan der Börse unentgeltlich